

BÜCHERSCHAU

Samuel L. Adams, *Wisdom in Transition. Act and Consequence in Second Temple Instructions* (Leiden/Boston, MA 2008, Brill, Supplements to the Journal for the Study of Judaism, Bd. 125, 314 S., geb. € 119,00/\$ 177,00). [Die unter der Anleitung von J.J. Collins an der Yale University entstandene und für den Druck durchgesehene Dissertation unterzieht die Theorie vom sogenannten Tun-Ergehen-Zusammenhang, der die Vorstellung der alttestamentlichen Weisheitsschriften durchziehe, einer kritischen Revision und analysiert ausgewählte altägyptische Lebenslehren, die Proverbien, Kohelet, Ben Sira und 4QInstruction hinsichtlich der jeweils vorliegenden Relation von menschlichem Handeln und menschlichem Schicksal. Die Studie versteht sich als ein Beitrag zur Geschichte der Weisheit Israels in ihren altorientalischen und griechisch-hellenistischen Kontexten. Dementsprechend werden die behandelten Texte kompositions- und redaktionsgeschichtlich analysiert sowie geistes- und sozialgeschichtlich verortet. Im Zentrum des Buchs steht die These, daß sich hinsichtlich der Verhältnisbestimmung von Tat und Folge in der Weisheit Israels eine Entwicklung von einer irdischen, d. h. weltimmanenten Perspektive, so in den Proverbien und in den altägyptischen Lebenslehren, hin zu einer himmlischen, d. h. eschatologischen Perspektive zeigen lasse. An der Nahtstelle des Perspektivenwechsels werden Kohelet und Ben Sira verortet, die beide, wenn auch mit völlig unterschiedlichen Theologien, das Thema Tod reflektieren. Als Repräsentant der Eschatologisierung der Weisheit wird ausführlich der vom Vf. in das späte 2. Jh. v. Chr. datierte umfangreichste Weisheitstext aus Qumran, 4QInstruction, behandelt, wobei auch ein Seitenblick auf das Erste Henochbuch und Weiterentwicklungen in der Sapientia Salomonis geworfen wird. Zusammenfassungen am Ende jedes Kapitels und die üblichen Register beschließen das klar argumentierende Werk.]

M. Witte, Frankfurt/M.